

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 15 (1941)

Heft: 11-12: Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZER SAMMLER

*Le Collectionneur suisse**Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.*Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und
der Vereinigung schweiz. Bibliothekare*Livres, Ex-libris, Estampes, etc.*Organe de la
Société suisse des bibliophiles et de
l'Association des Bibliothécaires suissesRedaktion: Dr. *Wilh. J. Meyer, Bern**Bei den Schweizer Bibliophilen**19. Jahresbericht für 1940/41*

(Mitgeteilt an der Tagung in Basel am 2. November 1941)

Als wir uns letztes Jahr am 5. Mai zur Tagung in Biel trafen, hatten wir Glück; denn einige Tage später, am 11. Mai, kam die Generalmobilmachung und hernach Tage der Spannung und Besorgnis. Momentan haben die Alarme etwas nachgelassen, aber die Kriegsfurie tobt weiter und der Militärdienst ist nicht weniger notwendig. Aus diesem Grunde konnte die Tagung erst jetzt angesetzt werden und es blieb uns nur wenig Zeit für die Vorbereitungen und Einladungen übrig. Wir wollen froh sein, wenn wir in diesen Kriegszeiten die Tagungen abhalten und unsere Tätigkeit aufrecht erhalten können. Dass wir in unseren Bestrebungen einen schönen Schritt vorwärts kamen, möge der folgende kurze Rückblick über das Vereinsjahr 1940/41 zeigen.

1. Veröffentlichungen

a) *Die Jahressgabe für 1941.* Der erste Band des Werkes «Schöne Miniaturen aus Handschriften in schweizerischen Bibliotheken» konnte vor kurzem den Mitgliedern als Gabe für 1941 zugestellt werden. Er wurde von Herrn Dr. *Jos. Schmid*, Staatsarchivar in Luzern, bearbeitet und enthält den ersten Teil der Miniaturen der Kantonsbibliothek Luzern im Umfange von 36 Seiten